

Problem beim Pfropfen

Beitrag von „muddyliz“ vom 4. Mai 2011, 22:24

Ich habe jetzt mal mit ca. 5-7 mm dicken Rest-Sämlingen die Bleistiftmethode probiert: Seleni oben wie einen Bleistift rundum anspitzen, in den Sämling unten mittig ein entsprechendes Loch schneiden, Sämling aufsetzen und mehrmals drehend festdrücken bis etwas Pflanzensaft rausquillt. Von 12 Sämlingen sind 10 angewachsen und das ohne jede Beschwerde, sogar Umkehrpfropfungen waren erfolgreich.